

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **3 (1917)**

Heft 19

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Aufgaben zum mündl. und schriftl. Rechnen für schweizerische Volksschulen, von A. BAUMGARTNER, Lehrer.

1.—4. Heft (Neue Folge) nach den Bestrebungen und Anforderungen der Neuzeit umgearbeitet. 5.—8. Heft in bisheriger Ausgabe.

Die Lehrerhefte enthalten nebst den Schüleraufgaben auch die Lösungen (3. bis 8. Schuljahr), sowie methodische Anleitungen und eine reiche Auswahl von Beispielen für das mündliche Rechnen, so dass ein weiteres Lehrmittel für das Kopfrechnen vollständig entbehrlich ist.

Lehrerhefte (1—7) 50 Rp. Schülerhefte (1—7) 20 Rp. 8. Heft 70 (30) Rp.

Die Praxis im Volksschulrechnen.

I. Teil (1.—3. Schuljahr), 182 Seiten. Fr. 1.80.

Herr Bezirksschulratspräsident und ehemaliger Lehrer, Red. **Jos. Bächtiger**, schreibt im „Fürstentländer“ (Febr. 1917):

... „Es handelt sich um eine Anleitung für den Rechenunterricht, wie wir sie uns besser, praktischer, zielbewusster und anregender nicht vorstellen könnten... Wir möchten dem Verfasser für den ausgezeichneten methodischen Weg, den er gezeichnet, wie auch für die geradezu verblüffende Vielseitigkeit seiner Anleitung unsere vollste Anerkennung und herzlichen Dank aussprechen...“

Zu beziehen beim Verlag der Baumgartner'schen Rechenhefte, Oberer Graben Nr. 8, St. Gallen.

Pilatus

Hotel Klimsenhorn

Einfaches Touristenhaus. 50 Betten von 2 Fr. an. Spezielle Abmachungen für Schulen und Vereine. Heulager. Telefon Nr. 4 Alpnachstad. Bestens empfiehlt sich **Familie Müller-Britschgy**.

Alpnach-Staad bei Luzern am Vierwaldstättersee.

Hotel u Pension Pilatus u. Bahnhof-Buffer

unmittelbar an Schiff-, Brünig- u. Pilatus-Station. Restaurant. Grosser schattiger Garten mit Chalet (Bier vom Fass). Mässige Preise. Telefon Nr. 4. Bestens empfiehlt sich **Familie Müller-Britschgy, Propr.**

Einsiedeln Gasthof z. Storch

Es empfiehlt sich bestens **Cl. Frei**.

Hotel „BAHNHOF“, Brugg.

Telephon Nr. 28. 146

Grosse Lokalitäten für Schulen und Vereine. — Altbekanntes Renommé für Küche und Keller. — Alkoholfreie Getränke. — Preisermässigung für die tit. Lehrerschaft. Höfliche Empfehlung! **Emil Lang**.

HUMBOLDTIANUM BERN 258

Vorbereitung für Mittel- u. Hochschulen
Maturität, Externat und Internat.

Flüelen a. Vierwaldstättersee. Hotel Pension St. Gotthard

Den Herren Lehrern für Schul- und Vereinsausflüge bestens empfohlen.

Schüleressen: Suppe, Braten, Gemüse, Brot à Fr. 1.30. — Für Erwachsene Fr. 1.50. — Auf Wunsch fleischlose Menüs, Kaffee, Chocolat, Kuchen etc. Alles gut und reichlich serviert. Zimmer v. Fr. 1.50 an. Pension v. Fr. 5.50 an. Der Besitzer: **Karl Huser**.

Gademanns Handelsschule Zürich.

Rasche und gründliche Ausbildung für die kaufmännische Praxis, Bureau und Verwaltungsdienst, Bank, Post, Deutschkurse für Fremde. Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch. Spezial-Abteilung für Hotelfachkurse. Man verlange Prospekt.

Ein gutes Wort findet einen guten Ort. Empfehlen Sie bei Ihren Einkäufen unsern Inseratenteil.

Offene Lehrstellen- Vermittlung

für 76

Lehrer u. Lehrerinnen. Anfragen m. Ret. Marke an Sekretariat V. S. J. V. Zug. Verband schw. Institutsvorst.

Turnschuhe

Turn- und Sportkleider empfiehlt billigst **J. U. SCHENK, BERN**, Scheibenweg 22. 107

50 kleine methodisch geordnete Buchhaltungs- aufgaben

für Sek., Real-, Bezirks- schulen u. gewerbl. Schulen v. J. Brülisauer. Preis 70 Ct. Verlag: 33

J. v. Matt, Altdorf (Uri).

Billigst

zu verkaufen:

Opalograph

(Vervielfältigungs- apparat) 50:70 cm, mit allem Zubehör. Musterabdrücke. Bei

M. Ochsner, Verlag, **Einsiedeln**.

Inserate

für die „Schweizer-Schule“ sind an die **Publicitas A. G.** in Luzern zu richten.

Zum Jubiläumsjahr des sel. Bruder Klaus.

Im Verlage von **Oberle & Nickenbach in Einsiedeln** sind
 folgende erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der selige Nikolaus von Flüe. Ein Lebensbild mit Anwendungen
 zur fünfhundertjährigen Geburtsfeier
 des „Bruder Klaus“ für das katholische Schweizervolk dargestellt von **Karl
 Thüringer**, Pfarrer in Kobelwald. Format $9\frac{1}{2} \times 13\frac{1}{2}$ cm. 112 Seiten mit
 8 Illustrationen. Broschiert 65 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Einleitung. 1. Das Kind der Auserwählung. 2. Heiligt die Jugend.
 3. Ein christlicher Jüngling. 4. Ein Muster für Soldaten. 5. Der katholische Beamte. 6. Im
 Ehestande. 7. Ein guter Vater. 8. Der Einsiedler. 9. Leiden und Prüfungen. 10. Der Frie-
 densstifter. 11. Liebe zur Kirche. 12. Ein seliger Tod. 13. Die Verkärung. 14. Die Selig-
 sprechung der katholischen Kirche. Schlußwort.

Der selige Nikolaus von Flüe. Sein Leben und sein Vorbild für
 alle. Jubiläumsgabe zu seinem 500.
 Geburtstag 21. März 1917. Von **Joh. Ev. Hagen**, Pfarr-R. und Redaktor.
 Format $13\frac{1}{2} \times 20\frac{1}{2}$ cm. 48 Seiten mit 19 Illustrationen. Zweite Auflage.
 Broschiert 65 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Vorwort. Der selige Nikolaus von Flüe (Gedicht). 1. Seine Her-
 kunft. 2. Als Knabe. 3. Als Jüngling. 4. Als Gatte. 5. Als Familienvater. 6. Als Hausherr.
 7. Als Wehrmann. 8. Als Berater, Beamter und Friedensvermittler. 9. Der Abschied von Hause.
 10. In der Einsiedelei des Ranst. 11. Der Segen der Einsamkeit. 12. Sein Tod und seine Verehrung.

Das Große Gebet, heilsame Übung des Gebetes, das besonders von den
 alten Eidgenossen in Zeiten der Not von altersher
 gebraucht und geübt wurde. Lieblingsgebet des seligen Bruder
 Klaus. Neu herausgegeben von Dr. P. **Athanasius Staub**, Stiftsdekan in
 Einsiedeln. Mit bischöflicher Druckbewilligung. Format $8\frac{1}{2} \times 13\frac{1}{2}$ cm.
 80 Seiten. Broschiert 50 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Vorwort. Einleitung. Vorbereitung. 1. Betrachtung der Schöpf-
 ung, des Sündenfalles und der Sündenstrafe. 2. Betrachtung der heiligen Geheimnisse der
 Menschwerdung. 3. Betrachtung des bitteren Leidens und Sterbens unseres Herrn. 4. Betrach-
 tung der heiligen Geheimnisse, die dem Tode Jesu folgten bis zur Ausgießung des hl. Geistes.

Litanei zum seligen Bruder Klaus. Acht Seiten mit Titelbild. Preis
 100 Stück Fr. 3.—, 500 Fr.
 13.50, 1000 Fr. 25.—.

Litanei zum seligen Bruder Klaus. Ausgabe in französischer Sprache.
 Preis 100 Stück Fr. 5.—.

Auf nach Bruder Klausen!

Flüeli-Ranst, Obwalden
Kur- und Gasthaus Flüeli,

in nächster Nähe von Geburts- und Wohnhaus des
 sel. Nikolaus von der Flüe empfiehlt sich für das Ju-
 biläumsjahr den hochw. Geistlichen, dem tit. Lehrper-
 sonal und der löbl. Vorkheberschaft von Instituten bei
 Veranstaltung von Schulpaziergängen. Günstige Be-
 dingungen bei guter Bedienung. Das Haus bringt
 sich auch als Ferienaufenthalt in freundl. Erinnerung.

71

Geschwister v. Roh.

Bruder-Klausenlied.

„Vom Himmel strahlt ein heller Stern“.

Melodie aus „Harpfen Davids“ 1669, her-
 ausg. v. B. Kühne. Dieses offizielle Festlied
 wird nun stets, wenn Pilgerzüge nach Sachseln
 kommen, gesungen werden.

1—2-st. Ausgabe (auch als Ansichtskarte er-
 hältlich) zu 10 Rp. Orgelbegl. 80 Rp. Part.
 für gemischten, Männer- od. Töchterchor 15 Rp.

Berlag Willi, Cham. 85

Für Bruderklusenfeier empf. auch: „Wenn
 die Schweizerlieder melden“ v. P. Maurus Carnot
 f. Kinderchor komp. v. Alf. Braun.

Soeben ist erschienen:

Der Anteil unserer Volksschule an der staatsbürgerlichen Erziehung

Auf Veranlassung der stadt-st. gallischen Lehrerschaft herausgegeben von

H. Lumpert

Mit einem Vorwort von Herrn Nationalrat
Emil Wild

Preis Fr. 1.20

Aus dem Vorworte: Das viel umstrittene und eifrig vertretene Thema des bürgerlichen Unterrichts findet hier eine durchaus eigenartige Beleuchtung. Der Verfasser bekennt sich zu dem Grundsatz, dass schon die Volksschule und nicht erst die Mittelschule diesen Unterricht pflegen sollte, aber mit dem im ersten Momente völlig paradox erscheinenden Verlangen, dass dafür im Stundenplan nichts vorzusehen, also kein spezielles Fach aus diesem Unterrichtsthema zu machen sei. Die Begründung dieses neuen Standpunktes ist höchst interessant und in ihrer Art überzeugend.

Wir betrachten die Ideen des Verfassers als eine Erlösung aus dem Streite der Pädagogen und anderer Kreise über Zweck und Systematik, Inhalt und Form, Umfang und Lehrmittel, der sich um das Thema bereits entwickelt und es zu einem politischen Schlagwort wie auch zu einem politischen Zankapfel gemacht hat. 87

Fehr'sche Buchhandlung, Verlag St. Gallen

Harmoniums 15 und Pianos

kaufen Lehrerschaft, Schul- und Kirchenbehörden am vorteilhaftesten im bestbekanntesten schweizerischen Spezialhause für Harmonium und Pianos

E. C. Schmidtmann, Basel
Socinstr. No. 27. Telephon 741.
Bitte Kataloge zu verlangen!

Die Entwicklung der Kunst in der Schweiz

Im Auftrag der Gesellschaft schweizerischer Zeichenlehrer herausgegeben von

O. Pupikofer, Professor an der Kantonschule in St. Gallen; Dr. J. Heierli † in Zürich, Stiftsbibliothekar Dr. A. Fäh in St. Gallen; Dr. A. Nägeli, Lehrer an der Kantonschule in Trogen; C. Schläpfer, Professor in Freiburg; H. Pfenniger, Lehrer an der Kantonschule in Trogen; A. Stöbel, Lehrer am Gewerbemuseum in St. Gallen.

469 Seiten mit 441 Illustrationen

Einfache (Schul-)Ausgabe . Fr. 8.—

Prachtausgabe „ 12.—

Wer immer sich für die Entwicklung der Kunst in der Schweiz (Architektur, Plastik, Malerei, Kunstgewerbe) interessiert, findet in dem vorliegenden, durch 441 Illustrationen sehr anschaulich und lebendig gemachten Bande reiche Belehrung und Anregung. Die Darstellung ist allgemein verständlich und angenehm lesbar.

Da die Herausgabe des Werkes in erster Linie im Hinblick auf die Bedürfnisse der Fach- und höheren Mittelschulen erfolgte, hat die Verlagsbuchhandlung neben der Prachtausgabe eine einfacher gebundene, inhaltlich aber unveränderte, sogenannte 86

Schulausgabe

zum reduzierten Preise von Fr. 8.— in den Handel gebracht, um die Verwendung im Unterricht und die Anschaffung durch die Schüler zu ermöglichen.

Wir empfehlen diese in jeder Buchhandlung zur Einsicht aufliegende Ausgabe besonderer Beachtung.

Verlag der Fehr'schen Buchhandlung
in St. Gallen.

Schul-Wandtafeln

aus Eternitschiefer nach jedem beliebigen Mass mit und ohne Gestell. Eternitschiefertafeln für Befestigung an der Wand in Grössen bis zu 5 m².

Verlangen Sie Katalog. ☐ Teleph. 1.96

Jos. Kaiser z. Aegeritor, Zug.